

Fischfilet verboten

Großer Krach in der sächsischen Provinz. Nachdem öffentlich bekannt wurde, daß auf dem für Ende August geplanten Riesaer Stadtfest die linke Punkband Feine Sahne Fischfilet auftreten sollte, agitierte die örtliche NPD öffentlichkeitswirksam gegen den Auftritt - mit dem Ergebnis, daß die Stadtverwaltung kurzfristig ihre Einladung zurückzog. Sie begründete dies mit der »linksextremistischen Ausrichtung« der Band sowie ihrer Erwähnung im Verfassungsschutzbericht von Mecklenburg-Vorpommern im Jahre 2011. Es werde befürchtet, daß durch die Band ein »gewisses Gewaltpotential« angezogen werden könnte. Der Grünen-Politiker Thoralf Koß schloß sich der Argumentation an. Der Auftritt der »radikalen Musikgruppe« führe möglicherweise »schnell zur Eskalation« und zum Einsatz der Polizei. Daß die Aggression von den Rechten ausging, spielt für die Stadtoberen keine Rolle. »Die NPD hat eine regelrechte Hetzkampagne gegen die Band angekündigt. In so einem Fall von rechtsextremer Stimmungsmache ist es die Pflicht aller, sich mit den Betroffenen zu solidarisieren«, schreibt die Grüne Jugend zu der Absage. Mit dieser Auffassung steht sie in Riesa ziemlich allein da. (fisch)
<https://www.jungewelt.de/artikel/205354.fischfilet-verboten.html>